

KONZERT

Oberösterreicher nach Kanada auch im Zementwerk zu hören

Der Pianist Martin Gasselsberger schaffte es mit seiner Musik ins Radio.

KIRCHDORF • Am Montag, 10. November, gastiert der oberösterreichische Pianist Martin Gasselsberger mit seinem Trio „mg3“ um 20 Uhr im Gefolgschaftsraum des Zementwerks Kirchdorf.

2001 gründete der damals erst 21-jährige Martin Gasselsberger das Trio „mg3“, das er seither in gleich bleibender Besetzung mit stets neuen Tonträger- und Live-Projekten weiterentwickelt. Mit „Another Moment“ und „2nd move“ produzierte Gasselsberger CDs, die sogar im kanadischen Radio gespielt wurden. Mit seiner neuen CD „Any Place But There“ beweist der oberösterreichische Pianist eindrücklich, dass gediegene Klangschönheit und jazzige Grooves ausgezeichnet zueinander passen.

Kochendes Trio auf der nunmehr dritten CD

Auf seiner nunmehr schon dritten CD-Produktion mit seinem Trio „mg3“ erschafft Gasselsberger einerseits schwebende Instrumental-



Das Trio „mg3“ spielt im Zementwerk.

Foto: Privat

stücke, die er mit wenigen Noten ruhig und geheimnisvoll aus seinem Fazioli-Flügel zaubert. Andererseits kocht das Trio richtiggehend, wenn Gasselsberger souljazzig über den treibenden Rhythmen von Bassist Roland Kramer

und Schlagzeuger Gerald Endstrasser improvisiert. Das bestens eingespielte Trio interpretiert dabei ausschließlich Kompositionen des Leaders Gasselsberger, der für seine bisherigen Studio-Aufnahmen auch von der

internationalen Fachpresse und Musikkritikern in gleicher Augenhöhe mit absoluten Weltklasse-Pianisten – wie Keith Jarrett, Esbjörn Svenson und Abdullah Ibrahim – gereicht wurde. Es kommt also ein Könnler ins Zementwerk.